

Werden Sie Mitglied! Spenden Sie! Engagieren Sie sich! Ihre Hilfe kommt an!

Der Vereinsvorstand arbeitet ehrenamtlich, ohne jegliche Kostenerstattung.

Ehrenamtliche und vertrauensvolle Unterstützung vor Ort sind gewährleistet.

Wir bemühen uns, alle Dienstleistungen kostenfrei über engagierte Helfer zu erbringen.



Der Verein

Der Hilfsverein wurde Ende 2012 in Öhringen (Baden-Württemberg) gegründet. Unser Ziel ist es, Projekte zu unterstützen, die die Lebensqualität in Afrika lebender Menschen verbessern, insbesondere von alten, kranken oder anderweitig benachteiligten Menschen.

Ihre Ansprechpartner:

Monica Perez-Olea Babette Bauer
(1. Vorsitzende) (2. Vorsitzende)



Gemeinnütziger Verein,
Öhringen

Für ein würdiges Leben benach- teiligter Menschen in Afrika

www.africanlives.de



Monica Perez-Olea
vor Ort
im Pflegeheim
und Hospiz
Sainte Elisabeth



African Lives e.V.

Höhenweg 11
74613 Öhringen, Deutschland
Tel. 0172 -68 40 152
Fax 07941 -95 86 59

E-Mail: kontakt@africanlives.de
www.africanlives.de

Eingetragen als gemeinnütziger Verein
beim Amtsgericht Öhringen (Nr. VR 428).

Bankverbindung:
Sparkasse Hohenlohekreis
BLZ 622 515 50 – Konto-Nr. 22 00 22 710
IBAN: DE11622515500220022710
BIC: SOLADES1KUN (Künzelsau)

mit freundlicher
Unterstützung von:



Poststrasse
74613 Öhringen

www.grafiks-werbung-gestaltung.de

kontakt@africanlives.de



Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier



Das Pflegeheim und Hospiz Sainte Elisabeth in Burundi

Mit der Unterstützung der Gemeinde der katholischen Kirche „Bene Mukama“ gründete Schwester Colette im August 1996 in Burundi das Pflegeheim Sainte Elisabeth.

Es befindet sich in Bujumbura (Burundi). Burundi liegt im Herzen Afrikas und ist ein Land mit einer Kriegsvorgeschichte bis ins Jahr 2000. Es ist eines der ärmsten Länder der Erde: **Auf dem Index der menschlichen Entwicklung der Vereinten Nationen lag das Land 2012 auf Platz 178 von 187 Ländern.** Das Heim wird vollständig ehrenamtlich von Schwester Colette und freiwilligen Helfern geführt.

Viele Bewohner des Pflegeheims verbringen dort den letzten Abschnitt ihres Lebens. Sie sind oft krank und schwach, aber wissen häufig nicht, woran sie leiden – denn die Meisten waren noch nie beim Arzt. Sie können sich auch keine Behandlung leisten. Trotzdem sind sie voller Lebensfreude.



Unser Projekt: Hilfe für alte und kranke Menschen in Afrika

In dem von uns unterstützten Pflegeheim in Burundi leben etwa 55 Personen. Es handelt sich vor allem um ältere Menschen, die allein oder von ihren Familien ausgeschlossen sind. Auch leben hier junge, schwerkranke Menschen, die von ihren Familien aufgegeben wurden.

Das Pflegeheim ist dringend auf Spenden angewiesen. Die jährliche Unterstützung des burundischen Staates reicht gerade, um Wasserrechnungen von zwei Monaten zu bezahlen.

Wir möchten Schwester Colette mit regelmäßigen Beträgen helfen, damit sie eine minimale Planungssicherheit hat. Auch wollen wir einkommenschaffende Maßnahmen in die Wege leiten, damit das Heim seine finanzielle Abhängigkeit verringert.

Helft uns, Schwester Colette zu helfen.

Damit diese Menschen ihren letzten Lebensabschnitt in Würde verbringen können.



Wie können Sie helfen?

Mit einer kleinen Hilfe einen großen Beitrag leisten: **Es reichen bereits 50,- EUR, um die ärztliche Grundbetreuung aller Heimbewohner für einen Monat zu sichern.** Wenn jeder von uns nur ein bisschen beiträgt, helfen wir vor Ort gewaltig!

Ab 20,- EUR Jahresbeitrag können Sie bei uns ein aktives oder passives Mitglied werden.

Aktive Mitglieder engagieren sich zusätzlich bei Sonderaktionen, z. B. gezieltes Sammeln von Sachspenden oder eine Teilnahme an Vorträgen. Auch Firmen können Mitglieder werden.

Das Formular hierfür sowie weitere Informationen, Satzung und Beitragsordnung finden Sie im Internet unter www.africanlives.de.

Mit unseren Spenden unterstützen wir das Pflegeheim mit z. B. Nahrungsmitteln, Reinigungsmitteln, Medikamenten, Hygieneartikeln und Gehhilfen.

